

Erledigt

Lenovo Thinkpad T530 i7 3610QM Installation Sierra 10.12.6 (Jetzt: Fine Tuning)

Beitrag von „jmbm“ vom 25. September 2017, 16:28

Hi Forum,

nachdem ich Sierra auf einem Tower zum laufen gebracht habe, moechte ichs mit meinem T530 angehen.

vielleicht eine Anfaengerfrage, aber so ists halt:

Auf dem T530 mit i7 3630QM scheint Sierra 10.12.6 ja zu laufen.
(siehe Sashas post: [Lenovo Thinkpad T530 - i7-3630QM - nVidia - HD+ und FullHD](#))

Mein Prozessor ist ein i7 3610QM. Sollte man deswegen Sashas Clover Config anpassen?

Wenns bei mir laeuft, werde ich diesen Thread als Anleitung verwursten.

Vielen Dank schon mal!
Gruesse aus Berlin.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 25. September 2017, 18:37

Hallo [@jmbm](#) und herzlich willkommen,

bis auf die SSDT (und ggfs. das Display) sollte alles passen:

Zitat

Das Archiv ist nur für die HD+ bzw. FullHD Variante und für o.g. CPU. Wer einen anderen i7 hat kann aber mit dem ssdtgen-script von Pikeralpha eine neue SSDT erzeugen und gegen die Vorhandene ersetzen.

Nachtrag: Im Archiv befinden sich unter drivers64UEFI OsxAptioFix2Drv-64.efi **und** OsxAptioFixDrv-64.efi. Das kann zu großen Problemen führen, also besser nur einen der beiden Treiber nutzen (ausprobieren, welcher funktioniert).

Beitrag von „jmbm“ vom 25. September 2017, 19:13

Super. Anscheinend bin ich nicht der einzige T530 auf der welt...

specs:

Prozessor: Intel(R) Core(TM) i7-3610QM CPU @ 2.30GHz

Mainboard: 24292UG

Graphikkarten: Intel(R) HD Graphics 4000 + NVIDIA NVS 5400M

Bildschirmauflösung: LEN40B2, 1920 x 1080 @ 60 Hz

Haette also folgende Fragen:

a) Installationsstick und Bootvorgang mit Clover nach Standardprozedur, oder sollte da auf Besonderheiten achten?

b) Graphikkarte, Prozessor, Bildschirm: Sollte ich mit dem ssdtgen-script eine neue SSDT erzeugen, oder funktioniert die SSDT aus [diesem Post?](#):

c) muesste ich ausser einer angepassten SSDT noch etwas anpassen?

d) sollte ich das BIOS resetten, bzw. bestimmte Einstellungen vornehmen?

Vielen Dank euch!

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 25. September 2017, 19:26

Ich habe ein anderes ThinkPad (E460). 😊

a) ja (Clover in der ESP für UEFI-Mainboards installieren). Orientiere dich wegen der Treiber am Archiv, installiere aber erstmal nur OsxAptioFix2Drv-64.efi. Solltest du damit nicht booten können, versuche es stattdessen mit OsxAptioFixDrv-64.efi.

b) Der Prozessor in deinem T530 ist ja ein anderer. Für die Installation kannst du die SSDT erstmal weglassen und dann später eine für deine CPU passende mit o.g. Script erstellen. Der Rest sollte auch passen, du hast ja das Modell mit dem Full-HD-Bildschirm.

c) Erstmal nicht.

d) Folge da am besten den Anweisungen von [@Sascha_77](#).

Beitrag von „jmbm“ vom 25. September 2017, 23:10

genial... auf den ersten Anlauf klappt scheinbar ne menge! selbst der Thinkpad nippe!!!
TAUSEND DANK an das tolle clover Paket von Sasha und co!

~~jetzt wollte ich noch den ssdt-gen starten. hab das help file im terminal offen,,
muss man jetzt der reihe nach alles auf seinen Prozessor abstimmen... oder gibt es da eine
Abkürzung?~~
solved

jetzt funktioniert nur noch das wlan (noch) nicht... any clues?

Beitrag von „al6042“ vom 25. September 2017, 23:55

Die wahrscheinlich verbaute Intel-WLAN-Karte wird in OSX nicht unterstützt.

Da dein Gerät aber eine sogenannte "Whitelist" im BIOS hat, dass es dir verbietet irgendeine andere WLAN-Karte zu verbauen, hast du nur 2 Möglichkeiten.

1. Suche für das Gerät nach einem ModBIOS, in dem die Whitelist entfernt wurde.
2. Lasse dir von [@Sascha 77](#) eine geeignete Karte "rebranden", damit das BIOS denkt, die Karte wäre eine Intel-WLAN-Karte... 😊 --> [Trotz W-Lan Whitelist eine airportkompatible Karte nutzen können \(Rebrandservice\)](#)

Beitrag von „jmbm“ vom 26. September 2017, 00:54

Ach so ist das. Hatte ich befuerchtet. Aber dann benutze ich halt einen dongle...

Wobei ich bei meiner für heute letzten Frage bin.

~~Windows drive rein /raus / Machdrive rein/raus ohne Probleme oder muss man da auf
bestimmtes achten?~~

Also:

1. habe windows von MBR/BIOS LEGACY zu UEFI/GUID mithilfe von **mbr2gpt** umgewandelt.
Works like a charm...
jetzt ich aus clover heraus wahlweise nach win/mac booten!

2. Um mein RME Audiointerface zum Laufen zu bekommen habe ich voodooHDA installiert.
ohne interface funktioniert bloederweise das **onboard Mikrophon** nicht... welchen kext sollte man da verwenden?

3. **Bluetooth** wird auch nicht ohne rebranding funktionieren, oder?

4. Meine **onboard Nvidia**, wie bekommt man die zum laufen?
Vielen Dank Leute!!!!

5. der **Thinkpoint nippel** funktioniert zwar, aber kann man den irgendwie justieren?

6. **VGA/mDP** hat noch keiner zum laufen gebracht, oder?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. September 2017, 17:26

Na das klingt doch schonmal gut.

3. Doch, das könnte mit der verbauten Karte von Intel durchaus laufen. Zumindest war das bei meinem E460 der Fall, ohne jegliches Zutun.

4. Wegen Optimus vermutlich gar nicht, aber da kenne ich mich nicht so gut aus.

Beitrag von „jmbm“ vom 26. September 2017, 17:43

3. cool. koenntest du mir berichten wie welcher bluetooth kext bei dir wo auf der EFI sitzt?

2. das mit dem Micro ist halt aergerlich... klappts bei dir? und wenn ja, mit der AppleHDA?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. September 2017, 18:53

Es war gar kein Kext nötig. Da der Bluetooth-Teil der Karte über USB2 eingebunden ist kann es sein, dass bei dir der entsprechende Port nicht aktiv ist. Siehst du denn irgendwas im Systembericht unter USB oder im IORegistryExplorer?

Das Mikrofon und die Kamera funktionieren bei meinem E460, sind aber ebenfalls über USB eingebunden. Ich nutze AppleALC.

Beitrag von „jmbm“ vom 27. September 2017, 20:34

So.

was wars?

clover configurator > systemparameters > inject kexts = detect (war yes/no)

jetzt funktioniert:

sound inkl. mikro

bluetooth

dafuer merke ich aber:

a) ab und zu setzt das touchpad komplett aus. - hat jemand damit erfahrungen?

b) Displayport und VGA sind weiterhin tot. aber da habe ich auch eher entmutigenderes in anderen posts gelesen... gibts da updates?

Vg,
Joseph

Beitrag von „jmbm“ vom 1. Oktober 2017, 13:41

[Zitat von jmbm](#)

b) Displayport und VGA sind weiterhin tot

[@cobanramo](#) , du Hackintosh-Gott: kannst du mir damit vl auch helfen?

GPU
NVIDIA NVS 5400M

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Oktober 2017, 14:57

Da kann ich leider noch nicht so mitreden, wie gesagt bin kein MacOS experte 😊
DisplayPort ist sicherlich patchbar, da musst du gucken das einer unserer dsdt/ssdt spezi's das mal anguckt.
Mit Vga wirst du nicht weit kommen, das wird im MacOS nicht unterstützt soweit ich weiss.

Gruss Coban

Beitrag von „grt“ vom 1. Oktober 2017, 16:34

[Zitat von jmbm](#)

Displayport und VGA

gehen bei geräten mit nvidia nur, wenn die auch aktiv ist. das ist quasi fest verdrahtet, will heissen, die intel kann überhaupt nix ausspucken. hast du eins von denen mit 2 gpu's?

Beitrag von „jmbm“ vom 2. Oktober 2017, 03:37

ok. das heisst: um den displayport und vga zu aktivieren, muesste man zuerst die nvidea zum laufen bringen.

habe den t530 mit Intel HD 4000 + NVidia NVS 5400M (siehe zu linken)

laeuft auch so gut, aber waere natuerlich cool, wenn man das noch hinkriegt!

Beitrag von „grt“ vom 2. Oktober 2017, 11:17

[Zitat von jmbm](#)

nvidea zum laufen bringen

ist nicht ganz leicht - guckst du mal [HIER](#) rein, da sind wir an dem problem dran.

Beitrag von „jmbm“ vom 2. Oktober 2017, 11:31

Cool. Danke.. Ja da habe ich mal reingeschaut... Work in progress.

VI bis zum Berliner Stammtisch! Vg

Noch eine Kleinigkeit: Ab und zu setzt mein TrackPad aus. Der rote ThinkPad trackpoint funktioniert aber noch... Sollte man den vl. Im Bios deaktivieren?

Beitrag von „grt“ vom 2. Oktober 2017, 11:38

Zitat von jmbm

VI bis zum Berliner Stammtisch!

ui - das wäre schick. bei der nvidia bin ich an einem punkt angekommen, wo ich liebend gerne ein T530 (oder ein anderes aus der generation mit nvidia) mal live vor der nase hätte.. bei der generation vorher wars relativ simpel beide karten (einzeln) nutzbar zu machen, bei dieser bin ich momentan ein wenig mit dem latein an einer grenze.

nächsten stammtisch bin ich nicht dabei, aber im november wieder. der termin ist auch auf den 25.10. verschoben (muss ich mal in der signatur anpassen)

Beitrag von „sksh“ vom 2. Oktober 2017, 16:38

Hi,

zu der Sache mit dem Touchpad:

Kann es sein, dass du manchmal unbemerkt Windows Taste/Alt (je nachdem, wie du es eingestellt hast) + Druck drückst?

Diese Kombination deaktiviert nämlich das Touchpad, aber nicht den Trackpoint.

Mir ist das früher auch öfter mal passiert, bis ich irgendwann durch Zufall entdeckt habe, dass

durch diese Tastenkombination das Touchpad deaktiviert wird.

Im BIOS musst du also nichts umstellen

Beitrag von „jmbm“ vom 2. Oktober 2017, 18:56

fuck yeah! dank dir...

es ist die PrtSc Taste ... ist das so bei macbooks, oder im dsdt festgelegt?

EDIT:

noch eine frage: benutzt jemand die ExpressCard/34 slot?

Beit T420er soll es ja anstandlos klappen...

Beitrag von „grt“ vom 3. Oktober 2017, 10:36

der slot funktioniert in der ?20ger reihe bei allen, die ich bis jetzt in den fingern hatte: X220, T420(s/i), T520 und W520

Beitrag von „griven“ vom 4. Oktober 2017, 01:02

Jupp kann ich bestätigen im T420s geht der ohne murren und stellt mir den SDCard Reader der drinsteckt bereit...

Beitrag von „jmbm“ vom 4. Oktober 2017, 08:19

thanks. hol mir dann einen auf kleinanzeigen.

EDIT: Reboot after Shutdown

Ach so, was ich noch fragen wollte: Mit am USB 3.0 Port angehaengten Geraeten startet der Rechner automatisch nach einem Shutdown.

Gibt es da eine etwas kompliziertere Loesung, als Kabel raus vorm herunterfahren?

Vg

Beitrag von „grt“ vom 4. Oktober 2017, 10:57

[Zitat von jmbm](#)

etwas kompliziertere Loesung

nö. bisher nur die 🇩🇪🤔

Beitrag von „sksh“ vom 4. Oktober 2017, 17:51

Mein ExpressCard Slot funktioniert auch ohne Tadel, ich benutze ja auch unter macOS meine externe Grafikkarte damit.

Beitrag von „jmbm“ vom 23. Oktober 2017, 01:17

Hi thinkpad. habe die naechste woche wieder zeit fuer mein rechner...

externe graphikkarte klingt super. hast du das mit diesem adapter hingekriegt?

<https://www.ebay.com/i/401280185129?var=670893978055&rt=nc>

und benutzt du die expresscard variante?

vg

Beitrag von „sksh“ vom 24. Oktober 2017, 15:06

[@jmbm](#)

Ja genau, das EXP GDC Beast v8.4 hab ich in der ExpressCard Version hab ich.

Hier ist auch eins, das angeblich aus Deutschland kommt:

<https://www.ebay.de/itm/V8-0-E...de8d84:g:Ny4AAOSwgv5ZQQ-1>

Ich benutze das ganze mit einer GTX 1050, allerdings würde ich die nicht nochmal nehmen, 2GB Grafikspeicher sind dann doch etwas wenig. Für nicht viel mehr bekommst du die GTX 1050Ti mit 4GB, lohnt sich auf jeden Fall mehr. Allerdings geht über die ganze Konstruktion einiges an Leistung verloren.

(auf dem Laptopdisplay ca. 70% der eigentlichen Leistung, auf einem Display, das an der eGPU angeschlossen ist vielleicht 80%-85%)

Weshalb eine GTX 1060 mit 6GB oder eine GTX 970 wohl am sinnvollsten wäre, wenn das ganze auch was taugen soll und nicht nur zum Experimentieren gedacht ist.

Es gibt noch einige Besonderheiten bei der Sache, besonders was die Karten der Pascal Serie betrifft:

1. Treiberproblem mit Nvidia Pascal Karten unter Windows:

<https://egpu.io/forums/express...r-43-with-372-90/paged/1/>

2. Unter Windows kann man nur Nvidia Karten auf dem internen Laptop Display nutzen, die AMD Treiber unterstützen so etwas nicht, weshalb Nvidia Karten meist die erste Wahl sind.

Wegen der Sache mit den Treibern unter Punkt 1 ist besonders die GTX 9xx Serie empfehlenswert, hier lassen sich auch die aktuellsten Treiber installieren.

3. Unter macOS funktionieren die eGPUs nur auf externen Bildschirmen und der Leistungsverlust ist noch höher, vermutlich wegen der WebDriver.

Klar ist die GTX 1050 besser als meine Intel HD 4000, aber Spielen macht definitiv keinen Spaß damit (macht ja eigentlich auch kaum einer unter macOS 😊).

Wie das bei der Videobearbeitung ist, weiß ich nicht, ist nicht mein Gebiet, ich benutze sie hauptsächlich um einen zweiten Bildschirm nutzen zu können, da meine Nvidia Optimus Karte im Laptop ja nicht benutzbar ist.

Ein Netzteil benötigst du natürlich auch noch.

In diesem Thread bei Computerbase steht alles, was man wissen muss und falls doch Fragen auftreten, stehen dir dort einige Experten für dieses Thema, oder auch meine Wenigkeits helfend zur Seite.

<https://www.computerbase.de/forum/showthread.php?t=924865>

Auf jeden Fall mal die erste Seite durchlesen, die ersten Punkte kannst du weglassen, das T530 ist kompatibel 😊 .

L.G.

ThinkPad

Beitrag von „jmbm“ vom 24. Oktober 2017, 15:55

Hey... dank dir fuer die ausfuehrliche antwort... werde das mal ausprobieren.

Brauche ein gpu fuer rhino / 3d modelling unter windows. wenn sie auf mac laeuft ist auch nett, aber nicht essentiell.

du bist doch auch aus berlin.... bist du demnaechst mal bei einem stammtisch? dann koennte man ja mal rum porbieren.

vg

joseph

Beitrag von „sksh“ vom 24. Oktober 2017, 16:11

@jmb

Ich bin aus Berlin??? - Wusste ich gar nicht 😄

Ich komme aus einem Dörfchen in Hessen bei Fulda, eigentlich hatte ich nirgends gesagt, dass ich aus Berlin komme - oder werde ich senil? 😂

Beitrag von „jmbm“ vom 24. Oktober 2017, 19:28

fulda berlin. who cares. hautsache t530.

Beitrag von „sksh“ vom 25. Oktober 2017, 11:57

#T530 😂

Beitrag von „Sascha_77“ vom 25. Oktober 2017, 12:59

[Zitat von ThinkPad](#)

@jmb

Ich bin aus Berlin??? - Wusste ich gar nicht 😂

Ist die Erdverschiebung. Kenne das Problem zu genüge. 😂

Beitrag von „jmbm“ vom 11. Januar 2018, 11:23

Hi.

Gestern wollte ich in OS Sierra booten. Waehrend Sierra laed (ungefaehr im letzten drittel des

balkens) crashed der Laptop = geht einfach aus, das passiert auch bei jedem weiteren versuch. Hat jemand auch solche erfahrungen gemacht? VI ein update von apple?

Viele Gruesse!

Beitrag von „umax1980“ vom 11. Januar 2018, 11:43

Wenn du Clover nutzt und im Menü beim Start den Verbose-Modus einstellst mit -v wird der Bootvorgang textlich dargestellt.

Vom Bootvorgang ein Video / Foto machen und hier posten, damit kann man dann was anfangen.

Beitrag von „jmbm“ vom 11. Januar 2018, 15:38

Hi, hier ein foto vom verbose mode... die letzten zeilen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Januar 2018, 16:04

Scheint so das deine Partition zerschossen ist (oder evtl. Platte defekt?). Er schreibt er konnte sie nicht reparieren. Das dürfte ziemlich sicher damit zusammenhängen.

Beitrag von „jmbm“ vom 11. Januar 2018, 16:10

Hi. Also auf der Platte ist auch WIN10 installiert, funktioniert noch, benutze ich geade. Wenn Partition kaputt, meinst du die OSX Partition oder die EFI?

Und wie koennte man sowas wieder hinbiegen?

// Und von Windows aus kann ich die MAC Partition mittels Paragon auch lesen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Januar 2018, 16:30

Nur die Mac Partition. Ich würde sagen du bootest nochmal den Installer und formatierst diese Partition und installierst nochmal neu.

Das Du per Paragon noch lesen kannst hat nix zu heissen. Brauch ja nur 1 Datei kaputt sein die fürs booten in macOS aber unabdingbar ist ... schon geht nix mehr.

Du siehst ja auch das der gegen Ende ein unmount durchführt. Nicht gut.

Beitrag von „jmbm“ vom 11. Januar 2018, 19:23

Hi sasha. habe ein altes backup eingespielt per time machine. funktioniert wieder... aber keine ahnung was das problem war.

vielen dank!

Beitrag von „jmbm“ vom 13. Januar 2018, 12:43

Hi, also ich dual boote WIN10 und OSX. Bis vor kurzem war alles paletti.

Jetzt kam ein update von Windows was vermutlich meine Mac Partition durcheinanderbringt nachdem Win versucht das update zu installieren.

1. WINUpdate Versuch: (siehe posts oben) Abbruch beim Boot) - Time machine Backup eingespielt - wieder ok.

2. WINUpdate Versuch: Partition war nicht lesbar - lies sich aus der recovery partition reparieren.

Hat jemand aehnliche Erfahrungen gemacht? Vg

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2018, 12:49

Da Windows von Haus aus nicht auf OSX zugreifen kann, ist deine erste Vermutung eher nicht korrekt.

Was ich mir vorstellen kann, was auch bereits öfter mal vorkam, ist dass das Windows-Update die Datei BOOTSX64.efi im Ordner /EFI/BOOT auf der versteckten EFI-Partition ersetzt hat.

Solltest du einen noch funktionierenden Install-Stick haben, müsstest du damit auch ganz normal starten können.

Beitrag von „jmbm“ vom 13. Januar 2018, 13:03

danke!

also clover funktionierte, hatte aber beim 2. mal kein mac betriebssystem erkannt.

daueberhinaus konnte ich von windows (mit paragon)nicht Mac partion zugreifen, (geschweige sehen, war als "RAW" klassifiziert)

mal sehen was demnaechst passiert. gerade funktioniert alles wieder.

BOOTSX64.efi wird nur von OSX und nicht von WINDOWS benutzt, oder?

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2018, 13:12

Nope... auch Windows nutzt diese Datei -> [https://msdn.microsoft.com/de-...re/dn898495\(v=vs.85\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-...re/dn898495(v=vs.85).aspx)

Deswegen kann die auch bei Updates von MS überschrieben werden und somit das Booten von macOS negativ beeinflussen... 😊

Beitrag von „jmbm“ vom 13. Januar 2018, 13:19

dh, man sollte diese datei irgendwo backuppen. und nach updates austauschen
oder kann man die neue BOOTSX64.efi patchen? / clover updaten?

Beitrag von „sksh“ vom 13. Januar 2018, 13:32

Bei Dualboot von MacOS und Windows ist es empfehlenswert zwei Festplatten zu haben damit die EFIs der beiden Systeme auf getrennten Platten sind und sich nicht in die Quere kommen.
Ich nutze das so und nach einigen anfänglichen Schwierigkeiten funktioniert das ohne Probleme.

Updates kann ich auch einfach installieren.

Beitrag von „jmbm“ vom 13. Januar 2018, 13:38

jep. auf einer platte hatte es bis jetzt auch funktioniert. wenn sich solche probeme haeufen werde ich das auch umstellen.

dafuer braeuchte ich aber noch eine weitere ssd.

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2018, 14:04

Wenn die Clover-Versionen des USB-Sticks und der SSD gleich sind, kannst du die BOOTX64.efi von der EFI des Sticks auf die EFI der SSD kopieren und der Spaß sollte weitergehen.

Beitrag von „jmbm“ vom 13. Januar 2018, 14:40

super danke. genau deswegen sollte man ab und zu clover updaten, richtig?

habe es bisher nie gemacht, da ich schiss hatte, meine kexts etc durcheinander zubringen.

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2018, 14:45

Clover updaten kann man schon machen, vor allem, wenn man auch daran denkt, das macOS später mal zu aktualisieren.

Ansonsten kannst du es bleiben lassen, so lange du am System nichts ändern möchtest.

Beitrag von „jmbm“ vom 15. Januar 2018, 17:27

Hi nochmal.

Ich frage mich gerade bzgl. meiner Dualboot Config.:

Kann ich jeweils die WIN Partion und die MAC Partition verschluesseln, ohne dass was schreckliches passiert...?
(jeweils mit Vohausaus-encryptverfahren)

Hat das jemand mal versucht? Vg.

Beitrag von „al6042“ vom 15. Januar 2018, 17:56

Zitat

Vohausaus-encryptverfahren

Kenne ich noch gar nicht... was ist denn das?

Beitrag von „sksh“ vom 15. Januar 2018, 17:59

[Zitat von al6042](#)

Kenne ich noch gar nicht... was ist denn das?

Er wollte wahrscheinlich "Von Haus aus" schreiben.

Beitrag von „umax1980“ vom 15. Januar 2018, 17:59

Kennt man doch dieses Vohausaus so würde ich Vogelhaus nach 20 Bier aussprechen.

Beitrag von „jmbm“ vom 15. Januar 2018, 18:01

Kovfefe Moment!

Von Haus aus ... jep. Also Bitlocker fuer WIN etc....

Beitrag von „al6042“ vom 15. Januar 2018, 18:05

Ach so... 👍

Mit den einzelnen Tools wird immer die komplette Platte verschlüsselt.

Ich bin mir nicht sicher in wie weit die sich gegenseitig nerven könnten...

Beitrag von „jmbm“ vom 23. Januar 2018, 16:14

~~erneut ein kleines Problem: habe neue (sicherheits?)updates installiert (wegen dem intel meltdown/spectre).~~

~~danach musste ich via recovery/diskutily/first aid dafuer sorgen dass gebootet wird.
JETZT FUNKTIONIERT SLEEP LEIDER NICHT MEHR.~~

~~Symptome: Nach Sleep, Computer geht aus (kurze BOIS flash screen.. CMBO...??? nicht alles mitbekommen),~~

~~Wenn man ihn wieder hochfaehrt hat man anstelle der progress bar, die Hibernete bar, allerdings passiert dann nichts!~~

Kann mir jemand da helfen?

Vg

mithilfe:

```
sudo pmset hibernatemode 0  
sudo rm /var/vm/sleepimage  
sudo touch /var/vm/sleepimage  
sudo chflags uchg /var/vm/sleepimage
```

funktioniert es wieder, thanks Sasha!

Beitrag von „jmbm“ vom 27. Januar 2018, 15:05

Schon wieder eine Frage:
diesmal wieder zum Thema Dualboot.

Seit Anfang des Monats versucht WIN10 das 2018-01 KB4056892 update zu installieren, fordert Restart, aber installiert es dabei nicht.

Habe mich durch ne menge foren gegooglet (annscheinend gibt es viele probleme derart, aber nicht genau das selbe).

Da ich ja dualboot auf einer SSD mit vergroessertem EFI habe koennte es vl daran liegen. Hat jemand das gleiche Problem?

[@ThinkPad](#), [@cobanramo](#), ihr dualbootet doch auch...

vg.[/url]

Beitrag von „sksh“ vom 27. Januar 2018, 15:56

Ich hatte genau das selbe Problem und es hat nichts mit dem Dualboot von Windows und macOS zu tun, dieses Problem scheinen sehr viele zu haben.

Hier gibt es einige Lösungsvorschläge, hab ich alles versucht, aber es hat nichts gebracht:

<https://answers.microsoft.com/...4a-4204-b1f2-cecd20c5b450>

Das einzige was dann zum Erfolg geführt habe, hat auch jemand in dem verlinkten Thread geschrieben:

Zitat

Hallo @ All,

Ich habe das Problem GELÖST :-)). und zwar so:

Das microsoft creation tool geladen, dann Win 10 Upgraden, da dann Daten behalten auswählen.

Es wird nichts gelöscht.

Wenn das Tool fertig ist (bei mir ca. 1 Stunde) die Updates suchen und installieren lassen. Freuen das es nun endlich wieder Läuft 😊 ich hoffe es hilft andern auch.

Alles anzeigen

Das ist zwar keine wirkliche Lösung der Ursache des Problems das Microsoft da hat, aber es behebt den Fehler.

Ich habe das dann auch gemacht und das System ist glücklicherweise danach auch nicht langsamer geworden, was ich vorher befürchtet hatte.

Beitrag von „jmbm“ vom 28. Januar 2018, 09:31

Super danke!

Ja sowas aehnliches hatte ich auch gelesen... war mir nur zu riskant weil ich angst um meine daten/software habe.

das tool installiert nur WINDOWS neu, oder? alle programme/daten werden nicht angetastet?
greift es auch nochmal auf die EFI partition zu?

Vg
joseph

Beitrag von „sksh“ vom 28. Januar 2018, 13:49

Ja, da wird Windows sozusagen nochmal "drübergebügelt", deshalb hatte ich auch die Befürchtung dass es langsamer wird.

Bei mir waren danach alle Programme und Dateien exakt noch so wie vorher.

Die EFI sollte er eigentlich dabei in Ruhe lassen, es könnte aber sein, dass er die Dateien die zum Starten von Windows auf der EFI sind überschreibt.

Was dabei mit den MacOS Dateien passieren kann, weiß ich nicht, am besten vorher sichern.

Beitrag von „jmbm“ vom 30. Januar 2018, 10:59

alles gut ausgegangen. tx!